

Erklärung von Harry S. Truman zur amerikanischen Politik in China (16. Dezember 1945)

Legende: Am 16. Dezember 1945 veröffentlicht der amerikanische Präsident Harry S. Truman eine Erklärung über die Politik der Vereinigten Staaten gegenüber China und kritisiert den Aufstieg der Kommunisten.

Quelle: The Department of State Bulletin. Dir. of publ. Department of State. 16.12.1945, No 338; vol. XIII; publication 2444. Washington: US Government Printing Office. "United States Policy toward China", auteur:Truman, Harry S. , p. 945-946.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU
Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/erklarung_von_harry_s_truman_zur_amerikanischen_politik_in_china_16_dezember_1945-de-2099036c-1ca2-4coe-8b75-b16413dca314.html



Publication date: 05/07/2016

Erklärung von US-Präsident Harry S. Truman zur Politik der Vereinigten Staaten gegenüber China (16. Dezember 1945)

[Pressemitteilung des Weißen Hauses vom 16. Dezember]

Die Regierung der Vereinigten Staaten ist der Auffassung, dass der Frieden und Wohlstand in der Welt in dieser neuen, unerforschten Ära, die vor uns liegt, davon abhängen werden, ob sich die souveränen Staaten zur kollektiven Sicherheit in den Vereinten Nationen zusammenschließen können.

Diese Regierung ist der festen Überzeugung, dass einem starken, geeinten und demokratischen China für den Erfolg der Vereinten Nationen und für den Weltfrieden höchste Bedeutung zukommt. Ein desorganisiertes China, das entweder durch Aggression von außen, etwa durch Japan, oder durch gewalttätige Auseinandersetzungen im Inneren entzweit ist, untergräbt die Stabilität und den Frieden in der Welt, jetzt und auch in Zukunft. Die Regierung der Vereinigten Staaten vertrat lange Zeit den Grundsatz, die inneren Angelegenheiten souveräner Staaten müssten den dortigen Völkern überlassen bleiben. Die Ereignisse in diesem Jahrhundert zeigen jedoch, dass eine Verletzung des Friedens gleich wo in dieser Welt den gesamten Weltfrieden bedroht. Die Vereinigten Staaten und die gesamten Vereinten Nationen haben daher ein entschiedenes Interesse daran, dass die Menschen in China keine Gelegenheit verstreichen lassen, um ihre innerstaatlichen Differenzen unverzüglich durch friedliche Verhandlungen beizulegen.

Die Regierung der Vereinigten Staaten betrachtet die folgenden Punkte als unverzichtbar:

(1) das Ende der Kampfhandlungen zwischen den Streitkräften der nationalen Regierung und denen der chinesischen Kommunisten sowie anderen bewaffneten chinesischen Abweichlern, damit ganz China unter die wirksame Kontrolle der Chinesen zurückkehren kann, einschließlich des sofortigen Abzugs der japanischen Verbände;

(2) die Einberufung einer nationalen Konferenz aus Vertretern wichtiger politischer Gruppierungen zur Erarbeitung einer schnellen Lösung für den derzeitigen inneren Konflikt – eine Lösung, die die Einheit Chinas herstellen wird.

Die Vereinigten Staaten und der Rest der Vereinten Nationen haben die derzeitige nationale Regierung der Republik China als einzige rechtmäßige Regierung in China anerkannt. Sie ist das richtige Werkzeug für die Herstellung der Einheit Chinas.

Die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich setzen sich durch die Kairoer Erklärung von 1943, die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken durch den Beitritt zur Potsdamer Erklärung vom vergangenen Juli sowie durch das chinesisch-sowjetische Abkommen und die Vereinbarungen vom August 1945 alle für die Befreiung Chinas ein; dazu gehört auch die Rückkehr der Mandschurei unter chinesische Kontrolle. Diese Vereinbarungen wurden mit der nationalen Regierung der Republik China getroffen.

Um die ständige und enge Zusammenarbeit mit der nationalen Regierung der Republik China bei der Verfolgung dieses Krieges im Einklang mit der Potsdamer Erklärung fortzusetzen und möglicherweise verbleibende japanische Einflüsse in China zu vermeiden, haben sich die Vereinigten Staaten klar und deutlich zur Entwaffnung und zum Abtransport der japanischen Truppen verpflichtet. Aus diesem Grund haben die Vereinigten Staaten die nationale Regierung der Republik China bei der Entwaffnung und Evakuierung der japanischen Truppen in den befreiten Gebieten unterstützt und werden dies auch weiterhin tun. Die US-Marineinfanterie befindet sich derzeit zu diesem Zweck im Norden Chinas.

Die Vereinigten Staaten erkennen die nationale Regierung Chinas jetzt und auch in Zukunft an und kooperieren mit dieser auf außenpolitischer Ebene und besonders bei der Eliminierung des japanischen Einflusses in China. Die Vereinigten Staaten sind davon überzeugt, dass eine sofortige Regelung zum Ende der Kampfhandlungen für die wirksame Durchsetzung dieses Ziels unerlässlich ist. Die Unterstützung der Vereinigten Staaten wird keine militärische Intervention beinhalten, um den Verlauf der internen Auseinandersetzungen in China zu beeinflussen.

Den Vereinigten Staaten wurde bereits ein hoher Preis für die Wiederherstellung des Friedens abverlangt, der als erstes durch japanische Angriffe auf die Mandschurei verletzt wurde. Die Erhaltung des Friedens im Pazifikraum könnte gefährdet oder verspielt werden, wenn der japanische Einfluss in China nicht völlig unterbunden wird und China seinen Platz als geeinte, demokratische und friedliche Nation einnimmt. Dies ist der Grund für die weitere Stationierung amerikanischer Militär- und Marinestreitkräfte in China.

Die Vereinigten Staaten sind sich der Tatsache bewusst, dass die derzeitige nationale Regierung Chinas eine „Einparteienregierung“ ist; sie sind der Überzeugung, dass Friede, Einheit und demokratische Reformen in China Fortschritte machen werden, wenn die Regierungsbasis um weitere politische Elemente im Land erweitert wird. Daher treten die Vereinigten Staaten dezidiert dafür ein, dass sich die Nationalversammlung aus Vertretern wichtiger politischer Gruppierungen im Land auf Regelungen verständigt, die diesen Elementen eine faire und effektive Vertretung in der chinesischen nationalen Regierung einräumen. Es wird anerkannt, dass dies eine Änderung der „politischen Vormundschaft“ durch eine einzige Partei erfordern wird, die von dem Begründer der Republik China, Dr. Sun Yat-sen, als Übergangsregelung für die Nation auf dem Weg zur Demokratie etabliert wurde.

Die Existenz autonomer Streitkräfte wie der der Kommunisten widerspricht der politischen Einheit Chinas und macht sie geradezu unmöglich. Bei der Einsetzung einer möglichst repräsentativen Regierung sind die autonomen Streitkräfte abzuschaffen und alle bewaffneten Verbände in China effektiv in die chinesische Nationalarmee zu integrieren.

Im Einklang mit ihrer häufig geäußerten Ansicht zum Thema Selbstbestimmung vertritt die Regierung der Vereinigten Staaten die Ansicht, dass die einzelnen Schritte zur Herstellung der politischen Einheit Chinas von den Chinesen selbst ausgearbeitet werden müssen, und dass eine Intervention aus dem Ausland in dieser Frage völlig unangemessen wäre. Die Regierung der Vereinigten Staaten ist jedoch der Überzeugung, dass China eine klare Verantwortung dem Rest der Vereinten Nationen gegenüber hat, den bewaffneten Konflikt innerhalb Chinas zu beenden, da er die Stabilität und den Frieden in der Welt bedroht – eine Verantwortung, die die nationale Regierung und sämtliche politischen und militärischen Gruppierungen in China gemeinsam tragen.

Sobald sich China wie oben beschrieben in Richtung Frieden und Einheit bewegt, sind die Vereinigten Staaten bereit, die chinesische Regierung auf jedwede angemessene Art beim Wiederaufbau des Landes zu unterstützen, die Agrar- und Industriewirtschaft zu verbessern und eine Militärorganisation aufzubauen, die in der Lage ist, Chinas nationale und internationale Verantwortung zur Erhaltung von Frieden und Ordnung wahrzunehmen. Zur Untermauerung dieser Unterstützung wäre die Regierung bereit, unter annehmbaren Bedingungen chinesische Kredit- und Darlehensgesuche für Projekte mit Wohlwollen zu betrachten, die einen Beitrag zur Entwicklung einer gesunden Wirtschaft in ganz China und gesunder Handelsbeziehungen zwischen China und den Vereinigten Staaten leisten.